

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

156 (7.6.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Viertes Blatt.

Sonntag den 7. Juni

(folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 40411. Gesuch der Bierbrauerei Max Wolf hier um die bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in dem Anwesen Werderstraße 51 betreffend.

Die Bierbrauerei Max Wolf hier hat um die bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in ihrem Anwesen Werderstraße 51 nachgesucht.

Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen binnen 14 Tagen, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverfündigungsblattes an gerechnet, auf unserer Kanzlei und beim Stadtrat zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind innerhalb der bezeichneten Frist schriftlich oder zu Protokoll hier oder beim Stadtrat einzureichen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 5. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Notth.

Bekanntmachung.

Nr. 34309. II. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir bringen die nachstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886, die Verhütung von Waldbränden betreffend, in Erinnerung.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortsüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldwächterpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher zu berichten.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeindegrenze vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, 4. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Güllich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 34335. II. Das Baden im Rhein betreffend.

Nach der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 26. Mai 1865 ist das Baden im Rhein nur an den von der Ortspolizeibehörde bezeichneten Plätzen erlaubt.

In Anwendung dieser Bestimmung machen wir darauf aufmerksam, daß der freie Rhein außerhalb des städt. Schwimmbades bei Maxau von der Ortspolizeibehörde nicht als Baderplatz bezeichnet und daß somit das Hinausschwimmen aus dem städtischen Schwimmbad in den freien Rhein verboten ist. Das Aufsichtspersonal ist angewiesen, jede Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot hierher zur Anzeige zu bringen. Wir werden Zuwiderhandlungen gemäß § 75 B. St.G.B. bestrafen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Güllich.

Kreyper.

J-Nr. 9611. T. B.

Aus Schreiben.

Gestohlen wurden:

1. Vom 15. bis 23. v. Mts. in der kaiserlichen Kaiserstraße ein schwarzgrauer Ueberzieher mit schwarzem Futter und schwarzen Hornknöpfen und ein schwarzer, weicher Filzhut mit der Firma „B. Zeumer“, Karlsruhe.
2. Vom 19. bis 23. v. Mts. im Stadttell Mühlburg ein 2 räderiger Handkarren, der mit „J. M.“ gezeichnet und an welchem die Deichsel abgebrochen ist.
3. Am 23. v. Mts. vor einem Lokal in der Kronenstraße eine gestrickte, blau- und weißbaumwollene Radfahrer-Jacke.
4. Vom 23. bis 27. v. Mts. aus einer unverschlossenen Wohnung in der Kriegstraße ein grauer Radmantel mit Kapuze, schmalem Umlegkragen, großen, schwarzen Knöpfen und unter dem Aufhänger die Firma „Geisert“.
5. Am 24. v. Mts., abends, in einer Wirtschaft in der Rheinstraße ein schwarzbrauner Spazierstock aus Eichenholz mit silb. Krücke, um welche eine Schlange gewunden ist.
6. In der Nacht zum 25. v. Mts. aus einer Straßenlaterne vor dem Schulhause in der Gartenstraße eine Glühlichtkrone.
7. Vom 25. bis 27. v. Mts. aus unverschlossener Wohnung in der Zähringerstraße eine gold. Damen-Memontuhr mit weißem Zifferblatt, röm. Ziffern und gold. Beigern und eine gold. Halskette mit gedrehten Gliedern, ohne Schieber und an beiden Enden Karabinerhaken.
8. In der Nacht zum 28. v. Mts. aus einer Bauhütte in der Neckenstraße ein messingener Bierhahn.
9. Am 29. v. Mts. einem Fuhrmann auf dem Wege von Durmersheim hierher das Portemonnaie mit 25 M. Inhalt.
10. In der Nacht zum 30. v. Mts. aus dem Vorgarten des städt. Bierordtades etwa 15 Stück weiße Nelken und etwa 30 Zweige Calycanthus.
11. In derselben Nacht in der Herrenstraße ein schwarzblechener Schild in der Größe 50 x 70 cm und der gold. Inschrift: „Evang. Vereinshaus für innere Missionen Augsb. Bekenntnisses“.
12. Am 30. v. Mts., nachmittags, aus einem Hause in der Amalienstraße ein schwarzwollenes Kleid und eine hellgraue Winterjacke mit großen Perlmutter-Knöpfen.
13. An dem gleichen Tage, abends, im städt. Bierordtad: a. eine ältere silb. Cylinderuhr mit der Fabrik-Nr. 4658, auf dem Rückdeckel ein Jäger eingraviert, der auf der rechten Schulter ein Gewehr und in der linken Hand ein Nebuhuh trägt, und b. ein Portemonnaie mit 6 M. Inhalt.
14. Am 31. v. Mts., früh morgens, aus einem Vorgarten in der Kriegstraße eine große Anzahl Rosen.
15. An demselben Morgen in der Kaiser-Allee eine 3 Liter haltende Blechkanne mit aufgelöteter Messingplatte, auf welcher der Name „K. Wipfler“ eingraviert ist, und eine 1 Liter haltende Patent-Milchflasche.
16. An demselben Tage, nachmittags, in dem automatischen Restaurant ein braunledernes Portemonnaie mit 30 M. Inhalt.
17. Am 2. d. Mts. aus einem Hauseingang in der Laminstraße ein Fahrrad, Marke Otto, mit schwarzem Rahmenbau, schwarzen Felgen, der Polizei-Nr. 1372 Rehl.
18. An demselben Tage vor dem Hauptmelbeamten ein Kaiser-Rad mit schwarzem Rahmenbau, schwarzer abwärts gebogener Lenkstange, Fußbremse, gelb. Holzfelgen und der Polizei-Nr. 10736 Mannheim.

19. Am 4. d. Mts., vormittags, in einem Zuge auf der Fahrt von Frankfurt a. M. nach Heidelberg ein braunlebernes Umhängtäschchen mit einem Portemonnaie aus oxydiertem Drahtgeflecht und 25 Mk. Inhalt, ferner ein 500 Kilometer-Peß, welches auf den Namen „Frau Sophie Bär, Karlsruhe“ ausgestellt ist.
Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.
Karlsruhe, 6. Juni 1903.

Kriminalpolizei.
M a r g, B.-Komm.

Bilanz der Westend-Baugesellschaft Karlsruhe A.-G. für 1902.

Aktiva.				Passiva.			
Terrain-Conto	M.	Pf.	M.	Pf.	Aktien-Kapital	M.	Pf.
Debitoren	1942524	66			Hypotheken-Conto	1400000	
Kasse	204171	33			Creditoren	400000	
Gewinn- u. Verlust-Conto	150	22				406770	2206770
	59923	79	2206770				2206770
			2206770				2206770

Soll.				Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1902.				Haben.			
Verlust-Vortrag	M.	Pf.	M.	Pf.	Gewinn aus verkauftem Terrain	M.	Pf.	M.	Pf.		
Unkosten-Conto	44442	96			Verlust per 1902	19787					
Steuer- u. Umlage-Conto	13391	01				59923	79	79710	79		
Zinsen-Conto	530	86									
	21345	96	79710	79							
			79710	79					79710		

Der Vorstand.
R. Curjel. Ferd. Dolb.

Bezirks-Invalidenverein Karlsruhe.

Dankagung.

Von Frau Eina Jost sind unserer Stiftung nach dem Wunsche ihres verstorbenen Gatten, unseres langjährigen Schatzmeisters und Mitglied des Landesauschusses der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden, Herrn Ludwig Jost dahier 500 Mark zugewendet worden, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Der Vorstand.
Adolf Schmieder.

Kindersolbad Dürrheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben erhalten: durch Fr. von Bed: von Ungen. 5 M.; von Fr. von Marschall 20 M., von Ungen. 5 M.; durch Privatier Schaaff: von Ungen. 5 M.; durch Frau Oberbürgermstr. Lauter: von F. E. 5 M., von Medizinalrat Dr. Gutsch 20 M., von Geh. Rat Föhrenbach 10 M., von Ungen. 10 M., von Fr. M. u. A. Regensburger 40 M.; durch Fr. v. Babo: von Frau Henny-Bielefeld geb. Kaula 10 M., von Staatsrat Glockner 10 M.; durch Fr. Winter: von Frau Geh. Rat Beer 5 M., von Geh. Rat Dr. Manz in Freiburg i. B. anlässlich seines 70. Geburtstages 100 M., von L. N. 3 M.; durch Bürgermstr. Steglist: von Kaufmann Ferdinand Bausbach Namens der Erben der verstorbenen Frau Mina Greiner, Witw., 200 M.

Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus und bitten dringend um weitere Geldspenden, um den zahlreich an uns gerichteten Gesuchen um Aufnahme von Armenkindern entsprechen zu können.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind außer der Abteilungskasse, Gartenstraße 47, die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit:

Freifrau von Abelsheim, Stefaniestraße 13, Freifrau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren: Oberst j. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrat Dr. Gausler, Amalienstraße 81, Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5, Rechnungsrat Rothnacker, Zirkel 6, Oberrechnungsrat Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Rechtenbacherstraße 6, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.
Karlsruhe, den 6. Juni 1903.

Badischer Frauenverein Abteilung III.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 14, 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 93 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

* Rippurrerstraße 42 ist im Vorder- und Hinterhaus eine Wohnung, bestehend von je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus im 1. Stock, von 8-2 Uhr anzusehen.

* Scherrstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kochgasleitung, auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst links oder Jähringerstr. 12, part.

* Schönenstraße 81 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus eine Wohnung von einem Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Schönenstraße 83 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Uhlendstraße 7 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller, Veranda und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Melkenstraße 1, 1. Stock.

* Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche u. Zugehör ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 57.

— Eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern ist per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Zu vermieten

ist sofort oder auf 1. Juli d. J. der zweite Stock, bestehend aus 5 schönen geräumigen Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Mansarde, Kammer, Kellerräumen, Anteil an Waschküche, Trockenplatz und Speicher. Näheres zu erfahren durch Frau M. Vogel, Baden-Baden, Leopoldstraße 15.

— Auf 1. August ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller zu vermieten. Zu erfragen Melkenstraße 1.

Als Bureau oder Wohnung.
Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhaftes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, nebst Alkov auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammsstraße 8 im Laden.

* Eine große, helle **Werkstätte** ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Augartenstraße 34 im Laden.

Stallung zu vermieten.
2.1. Ein schöner Stall für 2 Pferde ist sofort samt Zugehör zu vermieten: Degensfeldstraße 15. Näheres Durlacher Allee 9 bei J. Fuller.

Wohnungs-Gesuche.
* 2.1. Freigelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Bad, in besserer Lage, per 1. Juli zu mieten gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird eine 2 oder 3 Zimmerwohnung **inmitten der Stadt** auf 1. Oktober d. J. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Douglasstraße 24, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Amalienstraße 5, Hinterhaus, parterre.

* Douglasstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Stellen finden:
eine einfache Köchin (Gasthaus), ein Mädchen, welches servieren kann und Hausarbeit übernimmt, Haus- und Küchenmädchen für sogleich. Näheres Bureau Paist, Adlerstraße 32.

Mädchen-Gesuch.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, für 1. Juli gesucht. Näheres Blumenstraße 14 im Laden.

* 2.1. **Mädchen,** fleißig und ehrlich, welches etwas kochen kann und gerne alle Hausarbeiten verrichtet, gegen hohen Lohn für sofort oder 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 13, 1. Stock.

Mädchen gesucht.
Auf 1. Juli wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Zu erfragen Karlstr. 24, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
— Tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn auf 15. Juni oder 1. Juli gute Stelle.
Hofbäckerei W. Wilfer, Amalienstraße 3.

Kaufmännische Lehrstelle
ist auf unserem Bureau per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei.
Gewerbe- und Vorschussbank.

Arbeiterinnen
finden lohnende Beschäftigung in der **Dampfroßhaarpinnerei Carlo Pacchetti & Co.,**
G. m. b. H. hier, Baumwald-Allee.

Zwei ordentl. Mädchen,
nicht unter 15 Jahren, werden zu leichter Buch-
binderarbeit gesucht. Näheres in der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fuhrknechte,

einige tüchtige, finden sofort Stellen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Gegen Ueberlassung einer Mansarde

wird eine **auktändige Person** zum Reinigen von
Bureaux gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4756
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Monatsstelle.

* Für sofort eine unabhängige Frau oder ein
Mädchen gesucht. Zu erfragen Rathhofstraße 10,
3. Stock links.

unabhängige Frau

für die Vormittagsstunden sofort gesucht: Boeck-
straße 1, parterre, bei der Hirschbrücke.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, verheiratet, stadtkundig,
sucht Stellung als **Ausläufer** in einem größeren
Geschäft. Zu erfragen Kaiserstraße 53 im 4. Stock
des Hinterhauses.

**Ein Fräulein sucht Stelle als
Ladnerin**

auf 1. Juli. Offerten unter Nr. 4719 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Frau ohne Kinder

sucht wenn möglich den ganzen Tag Beschäftigung.
Gestl. Offerten unter Nr. 4738 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

**Fabrikation aller Sorten
Drahtgeflechte**

und Siebe sowie Kellergitter zu äußerst billigen
Preisen.

Drahtflecherei **Nikolaus Jäger jr.,**
5 Werderstraße 5.

Verkaufen

hat sich ein kleiner, schwarzer **Zweraspitzer.** Ab-
zugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 8a im
Bäckerladen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

* 2.1. In der Winterstraße ist ein vierstöckiges, gut
erbautes Haus, mit je 4 Zimmern im Stockwerk zu
verkaufen. Preis **39 000 Mark.** Mieteinnahme
2300 Mark, 4000-5000 Mark Anzahlung.
Offerten unter Nr. 4738 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Verkauf oder Tausch.
* In einem Ausflugsorte bei
Baden ist ein schönes rentabl. Gast-
haus mit Pension um billigen Preis
zu verkaufen oder gegen ein Privat-
oder Geschäftshaus zu vertauschen.
Näheres durch **F. Rabner, Freiburg i. B.,**
Konradstraße 18.

Für Metzger.

3.1. In bester hiesiger Lage ist eine gut gehende
Metzgerei mit großem Kundenkreis zu verkaufen
oder auch an einen tüchtigen Metzger zu vermieten.
Gestl. Offerten sind unter Nr. 4748 an das Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Meeller Tausch.

3.1. Suche mein neu erbautes Haus gegen einen
an fertiger Straße gelegener Bauplatz oder auch
Garten zu vertauschen. Käufer fñst mit Wohnung
frei. Gestl. Offerten unter Nr. 4759 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein **Kinderstuhwagen** und eine **Kinderbett-
stelle** sind billig abzugeben: Winterstraße 46, part.

* Zu verkaufen für ein besseres Fräulein zwei
helle Sommerkleider, kaum getragen, für große,
schlanke Figur. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Zu verkaufen.

* Eine zweischläfrige neue **Bettlade** mit Kopf-
und Kopfpolster sowie ein Reifzug mit Brett
und eine seltene **Briefmarkensammlung** sind
wegzugshalber billig zu verkaufen: Gartenstr. 8a,
5., 3. St.

Wegen Wegzug
ist eine schöne **Zweizimmer- und Küchenein-
richtung,** nur kurze Zeit im Gebrauch, für Braut-
paar sehr geeignet, sofort zu verkaufen. Näheres Hum-
boldtstr. 33, 2. St. rechts. Ebendasselbst ist auf 1. Juli
oder später eine **2 Zimmerwohnung** zu vermieten.

Billig zu verkaufen.

2.1. Eine sehr schöne Saloneinrichtung, bestehend
aus 1 Plüschgarnitur, Sofa und 4 Fauteuils, grün,
1 Sofatisch, 1 Trumeau mit Stufe, 1 Schreibtisch
und 1 Vertiko, ist um den billigen Preis von 345 M.
zu verkaufen bei **Lud. Seiter,** Waldstraße 7.

Kinderliegwagen

billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 6 (Ez-
laden).

Ein gut erhaltenes Tourenrad

ist billigst zu verkaufen: Scherzstr. 12, Laden. *

Herren-Fahrrad,

fast neu, wenig gefahren, ist zu verkaufen: Kaiser-
straße 3, 1. Stock.

Badeeinrichtung-Verkauf.

* 2.1. Ein **Badeofen,** Sommer- und Winter-
heizung, für Kohlenfeuerung, eine **Badewanne**
nebst Rohren für Leitung ist um den Preis von
45 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und
Ofenlager.

Getragene Damenkleider

sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Billigst zu verkaufen

2 große Drahtgeflechte zu Hasen- oder Hühnerzucht:
Karl-Friedrichstraße 6, 3. Stock. *

Wegen Abbruch

wird billiges **Brennholz** abgegeben: Waldborn-
straße 32. 2.1.

Kauf-Gesuch.

* 2.1. Ein noch gut erhaltenes **Sodawasser-
häuschen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 4740 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fahrrad,

möglichst gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

ein reinliches **Dienstbotenbett:** Georg-Friedrich-
straße 32, parterre.

Gesucht.

* Eine Witwe sucht einen gebrauchten **Divan**
oder **Ottomane,** eine **Chaise-longue.** Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 4748 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Ein **Einspanner** leichter
Britschenwagen
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4752
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein **schönes, gesundes Mädchen,** 8 Tage
alt, wird von einer armen Familie nur in gute
Hände an Kindesstatt abgegeben. Gestl. Offert. unt.
Nr. 4733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Apfelwein
(Sachsenhäuser)

2.1. empfiehlt
**Eugen Helff Nachfolger,
Theodor Martin,**
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Kaffee: stets frisch gebrannt,
anerkannt vorzüglich
im Geschmack, von
M. 1.- bis M. 2.-
per Pfund empfiehlt

**Eugen Helff Nachfolger,
Theodor Martin,**
3.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Trinkeier,

garantiert frisch, mit Kontrollstempel versehen,
liefert franks ins Haus bei Abnahme von
60 Stück
Verband der bad. landw. Konsumvereine,
10.1. Bahnhofstraße 2.

Lotterie-Lose

jeder Art empfiehlt
Sebastian Münch,
9.3. Waldstraße 11.

**Deutsch-Koloniale
Jagd-Lotterie**
Ziehung im Juli 1903
2328 Gew. M. 40 000
zus. M. 10 000
Hauptgew. bar M. 10 000
1 Gew. M. 10 000
3 Gew. 1000 = M. 3 000
4 Gew. bar à 500 = M. 2 000
20 " " à 100 = " 2 000
200 " " à 10 = " 2 000
1600 " " zus. = " 6 000
1 Gew. i. W. " 5 000
2 " i. W. zus. " 2 000
497 " i. W. " 8 000
Los 1 M. 11 L. 10 M.; Porto u. Liste 25 Pf.
Witwen- & Waisen-Lose à 50
Pfg. 1867 Geldgew. m. M. 12000
Ziehung am 15. Juli 1903.
Porto und Liste 25 Pfg. empfiehlt:
J. Stürmer, Strassburg i. E.
General-Debit, Langstrasse 107.
Carl Götz,
Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Frau,
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester und Tante

Emma Streib,
geb. Albrecht,

im Alter von 56 Jahren nach kurzem schweren
Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 6. Juni 1903.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christoph Streib.

Die Beerdigung findet Montag vormittag
10 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Müppurrerstraße 20.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-
nahme anlässlich des Hinscheidens unserer
lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter, sowie für die zahlreichen Blum-
menbinden sagen wir unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank den verehrlichen
Krankenschwestern des Vincentiusvereins für
die liebevolle Pflege, welche sie der Verstor-
benen während ihrer langwierigen Krankheit
angegeben ließen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Theodor Mayer, Schriftfeger.

*26.24. Frau Esser, einzige deutsche Hebamme in Lüttich, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Ratserteilung jeden Dienstag und Freitag von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends in Lüttich, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.



Alpenverein, E. V.

Montag den 8. Juni,
abends 8³⁰ Uhr,

Monatsversammlung

im Moninger, Arche.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Vortrag: Skitouren im Titlisgebiet.

Der Vorstand.

L. z. Tr.

8. 6. 03. 1/2 9 U.

Musik. Kränzch.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 7. Juni 1903.

62. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmale:

Ilsebill.

Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau

in fünf Bildern.

Eine dramatische Symphonie v. Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann.

Musikalische Leitung: Felix Mottl.

Szenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Der Fischer Max Pauk.
Ilsebill, die Frau Benda Fackender.
Der Wels, ein mächtig großer Fisch Max Büttner.

Erster Bauernknecht Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Erste Bauernmagd Anna Glöcker.
Zweite " Rosa Ehofer.
Dritte " Christ. Frieblein.
Das Ritterfräulein R. Wärmersperger.
Ein Jagdgefell Robert Gut.

Bauernknechte und Bauernmägde. Jagdgefellen und Falkeniere.

Der Marschall Hans Buffard.
Der Truchseß Jan van Gorkom.
Der Waffenstein Hans Keller.
Ein Herold Joh. Mergellamp.
Ein Kreuzzugsprebiger Fritz Römnd.
Chorknaben. Ritter. Knappen. Edelknaben. Edelfrauen mit Gefolge.

Erster Geistlicher Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Geistlichkeit. Chorknaben. Kreuzfahrer.

Ort der Handlung: Ufer eines Bergsees.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Zinscoupons

per 1. Juli

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern

KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art.

Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Ein großer Posten **Herren-Anzüge,**
Ein großer Posten **Knaben-Anzüge,**
Ein großer Posten **Jünglings-Anzüge,**

ferner:

Reise-Anzüge, Radfahrer-Anzüge, Eodensjoppen, Havelocks, Capes, Blusen etc.

werden, um damit zu räumen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Telephon Nr. 1512.



Cäsar & Minca Racehundezüchterei
nebst Handlung
ZAHNA (Preussen)

Lieferant vieler Kaisl., Königl. u. Fürstl. Höfe etc., prämiirt mit gold. u. silb. Staats- u. Vereinsmedaillen, empfehlen:

Edelste Racehunde

1. Genes (Wach-, Renommir-, Begleit- u. Damen-Hunde) v. gr. Ulmerdogg u. Berghund bis zum kl. Salon- u. Schosshündchen sowie alle Arten Jagd-, Vorsteh-, Braquier- u. Dachshunde. — Der grosse Illustr. Preisverant enth. 40 Racen franco und gratis. Das kleine Buehlein „Der Hundefreund“ (praet. Ratgeber bei Hundekrankheiten) gegen 20 Pf. in Marken zu haben. Bei der Hundeernahrung ist bisher viel gesündigt worden. Wir haben uns deshalb veranlasst gesehen, eine eigene Fabrik zu erbauen und stellen darin auf Grund unserer langjährigen, reichen Erfahrung in nachbenannten Marken ein sauberes, dem Organismus des Hundes zuträgliches Kraftfutter her, mit dem jeder Hundefreund im Interesse seines Lieblings einen Versuch machen sollte. **Fleischfaser-Hundekuchen** pro 50 Kilo 18.50 Mark, 5 Kilo 2.50 Mk. **Süsmilch-Hundekuchen** pro Centner 20 Mk., Postbeutel 5 Kilo 2.50 Mk.

Universal-Geflügelfutter (Morgenfütterung) sehr hoher Nährwerth, enthaltend alle zur **Erhöhung der Eierproduction** erforderlichen Substanzen, 50 Kilo 18 Mk., 5 Ko. 2.50 M.

Niederlage für die Futter-Artikel bei

3.1. **C. Baumann, Akademiestrasse 20.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 8. Juni. 24. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel von Emmy Destinn von der Königl. Hofoper in Berlin. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Emmy Destinn, „Dancairo“: Fritz Hande vom Stadttheater in Elberfeld als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 9. Juni. 61. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **König Heinrich IV.** (I. Teil). Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel und Tieck. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 11. Juni. 63. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-

mentskarten). Große Preise. Zum erstenmale wiederholt: **Ilsebill.** Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 12. und Samstag den 13. Juni keine Vorstellungen.

Sonntag den 14. Juni. 62. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmale: **Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 10. Juni. 4. Vorstellung außer Abonnement. **Flachsmann als Erzieher.** Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Warnung. Ein in Beierheim wohnhafter, zur tiefsten Allgemeinen Ortskrankenkasse gehörender Patient hat die ihn besuchenden Krankenkontrolloren beschimpft und Drohungen gegen dieselben geäußert. Die Beschimpften haben diese Sache bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht und das Schöffengericht verurteilte den Kranken zu 15 M. Geldstrafe ev. 3 Tagen Gefängnis. Dieser Vorfall dürfte als Warnung gegen ungehörigem Betragen vis-à-vis den ihren Beruf ausübenden Krankenkontrolloren für die erwerbsunfähigen Erkrankten dienen.

Zu den interessantesten Lebenswürdigkeiten dieser Messe gehört zweifellos Freimuth's Glasbläserei, an der niemand ohne Eintritt vorüber gehen sollte (bei dem geringen Eintrittsgeld ist der Besuch auch nicht schwer zu ermöglchen). Es wird dort nicht nur die bloße Schaulust befriedigt, sondern wir lernen auch die Entstehungsweise der kleinen Glaszierachen kennen, mit denen unsere Wohnungen heute mehr oder weniger zahlreich ausgestattet sind. Es wird zweifellos für die meisten Messebesucher neu sein, auf welche scheinbar einfache aber im Grunde doch kunstvolle Weise die verschiedenartigsten Nipp-sachen aus graden Glasröhren geblasen werden. Das Glas wird vor den Augen der Zuschauer in einer Stichflamme, die 1200 Grad Reaumur Höhe entwickelt, glühend und läßt sich dann wie Seifenschäum aufblasen und verarbeiten. Auch zu ganz dünnen Fäden, die nach der Erkaltung weich wie Seide bleiben und sich knüpfen lassen, wird das gewöhnliche Glas geblasen. Wir empfehlen den Besuch dieser Anstalt besonders.

Gold, Silber und Banknoten vom 5. Juni 1903.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and sub-columns: Brief, Geld.

Wetter am Freitag den 5. Juni 1903. Hamburg, Ewinemünde und Münster trüb, Breslau ziemlich heiter, Metz und München heiter, Neuzabruwasser nachmittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Juni 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 19°, Nizza halbbedeckt 20°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 16°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 6. Juni 1903.

Der Luftdruck nimmt auch heute an einem Nordwesteuropa bedeckenden Maximum aus bis zu Depressionen ab, welche über Westrußland und Polen, sowie jenseits der Alpen liegen. Die Bewölkung hat in Deutschland fast überall zugenommen, doch fällt kein Regen; die anhaltenden nördlichen Winde halten die Temperaturen auf verhältnismäßig niedrigen Ständen. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barometer, Therm. in C., etc.

Höchste Temperatur am 5.: 22,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,7. Niederschlagsmenge des 5.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau. 6. Juni früh: 441 cm, gestiegen 3 cm.

Wiener Hof, altrenommiertes Wein-Restaurant. Beste Küche - Reine Weine. Zimmer für Gesellschaften und Festlichkeiten. E. Buscher. Telephone 1296.

Telegraphische Kursberichte.

6. Juni 1903.

Main table of telegraphic course reports for New-York, Berlin, Frankfurt, Wien, Paris, London, and various currencies.

Table of telegraphic course reports for Frankfurt (Mittags-Börse), Berlin, and various currencies.

Table of telegraphic course reports for Frankfurt (Abendbörse), Paris, and various currencies.

Kaffee

auf eigener Rösterei jeden Tag frisch gebrannt.
 — Nur garantiert reine Qualitäten. —
 à Pfd. 100 *fl.*, 120 *fl.*, 140 *fl.* und höher.
 Perl oder Flach.

Thee,

kräftig und feinschmeckend, à Pfund
 M. 1.60, 2.—, 2.40 und höher.
 Zu haben auch in 1/4 Pfd.-Paketten. Probepaquete à 10 *fl.*

Kakao.

Saferkakao Pfd. 100 *fl.*
 Kakao, garantiert rein . . . 150 "
 " Holländer 190 "
 " van Houten, Dose 300, 160 " und 90 "

Bei Abnahme von 10 Pfund einer Sorte oder sortiert eine halbe Flasche meines vorzüglichen deutschen Cognacs
 == gratis. ==

Kaiserstr. 76, Friedrich Wilhelm Hauser, Karlsruhe i. B., Ludwigspl. 65, am Markt.
 — Prompter reeller Versand nach auswärts. —

Carl Schöpf

Marktplatz.

Neueste Waschstoffe

Bevorzugt sind:

Linon Leinen Organdy Batist Seiden-Satin

== Wollmousseline ==

in Auswahl und Preiswürdigkeit unübertroffen.



Chemiker Dr. phil. Bernd. Landmann, Inhaber der 1887 selbst gegründeten Firma

Dr. B. Landmann, Berlin 55,

langjähriger Mitarbeiter an der Großherzoglichen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Karlsruhe und Leiter verschiedener Düngersabriken, fabricirt einen concentrirten Pflanzen-Dünger, der nach wissenschaftlichen und in der Praxis erprobten Principien zusammengestellt ist.

Dr. Landmann's Blumen-Dünger.

Packet 10 und 25 Pf. — Blechdose 25 und 50 Pf.
 2 1/2 Kilo-Dose M. 3. — 5 Kilo-Dose M. 5.

Meine gründliche, wissenschaftliche Bildung, mein Vertrauen, mein Stolz garantiren für eine gleichmäßige, taubelose Waare, wie sie sonst nicht gegeben werden kann. Der bessere, gewisshafte Kaufmann wird bemerkt sein, das Beste für seine vereehrte Kunst zu führen und wird dieser in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Dagegen warne ich vor der Abgabe anderer Mittel unter meinem Namen und wolle Sie die an Stelle meiner echten Marken vorgeschobenen, oft warm angepriesenen, werthlosen Ersatz-Artikel energisch zurückweisen und event. im nächsten besseren Geschäft nur Dr. Landmann's echte Präparate einkaufen. Meine echten Präparate sind durch Ansehen meines Namens und Namenszuges gefällig geschützt und haben sofort erkennbare.

In Karlsruhe empfohlen durch: Frohmüller, Erbprinzenstrasse 32, Hofheinz, Luisenstrasse 8, Hofl. Schwaab, Amalienstrasse 19, Weiss, Zähringerstrasse 96.

Die eigenartigste Brücke der Welt befindet sich an den Cabansfelsen im Norden Irlands. Sie ist 35 Meter lang und besteht aus zwölf großen Stahl-Blöcken, welche an ihrem höchsten Punkte von zwei Stahlstützen gehalten werden. Unmittelbar am Meer zieht sich das sonderbare Bauwerk entlang, vom Wind hin und hergerüttelt und doch unzerstörbar. Das soeben erschienene 21. Heft der illustrierten Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) behandelt diese originelle Brücke eingehend in Wort und Bild. Hochinteressant ist auch der in derselben Nummer enthaltene, ebenfalls illustrierte Artikel über die Restaurierungsarbeiten auf der Insel Philae, sowie ein Aufsatz über die Gewinnung des Fischbeins.

Zahlreiche Vorzüge vor allen übrigen Reise- und Taschenwörterbüchern besitzen die von Otto Maier in Ravensburg herausgegebenen, von denen soeben das englische Bändchen (gleich den übrigen in biegsamen Einband für M. 1.40) er-

schienen ist. Bemerkenswert ist zunächst der Abschnitt: „Konversation“ mit seiner geschicklich geschützten Textanordnung. Auf geringem Raum konnte eine sehr große Anzahl von Fragen geboten werden, da von der Aufnahme der Antworten — die ja doch stets anders lauten — abgesehen wurde. Dafür sind aber in besonderer Spalte neben den Gesprächen eine Menge einschlägiger Wörter — je nach dem Stoffgebiet der Fragen — aufgenommen worden. Ferner enthält das Bändchen ein umfangreiches deutsch-englisches Wörterverzeichnis, das auch Redewendungen reichlich berücksichtigt, und ein kürzeres englisch-deutsches Notwörterbuch. Eine kurzgefasste Sprachlehre umfasst die notwendigen Regeln und Angaben für die Aussprache; auch werkmäßige Notizen über Münz-, Verkehrs- und Hotelwesen fehlen nicht. Bisher sind auch Französisch und Italienisch zu gleichem Preise erschienen.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 13 1/2 Grad.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag den 8. Juni:

- 8 Uhr: Städtisches Hafenamt, Grasversteigerung. Zusammenkunft am Hafeneingang (Altebrücke.)
- 9 1/4 Uhr: Großh. Domänenamt Karlsruhe, Feingradversteigerung in der Witschaft z. Schloßchen in Klein-Rüppurr.
- 10 1/2 Uhr: Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regt. Nr. 20, Pferdeversteigerung.
- 2 Uhr: P. O. II, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
- 2 Uhr: P. O. I, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfsehen).

Sonntag den 7. Juni:

- Großh. Hoftheater. Zum erstenmale: Iffbill. Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr. Große Preise.
- Liederhalle und Lieberkranz. Empfang der Berliner Liedertafel am Hauptbahnhof, vormittags 10 Uhr.
- Oberheimischer Jünglingsbund. Jahresfest mit dem christlichen Verein junger Männer Karlsruhe in der evangel. Stadtkirche, nachmittags 1 1/2 Uhr; abends 8 Uhr Nachfeier im Vereinshaus.
- „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Kaffee-Kranz mit musikalischem u. humoristischem Programm nebst Tanzunterhaltung in den Räumen des Klubhauses am neuen Rheinbafen, nachmittags 4 Uhr.
- Stadigarten. Konzert (bei günstiger Witterung) der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags 6 Uhr.
- Stefanienbad Veiertheim. Eröffnungsfest des Sonnen- und Luftbades, vormittags 11 Uhr.
- Wohltätigkeits-Konzert der Berliner Liedertafel im großen Saale der Festhalle zu Karlsruhe. Anfang nachmittags 4 Uhr.